

HELIOS Spital Überlingen

Checkliste stationärer Aufenthalt

Im Gegensatz zu einer ambulanten Operation müssen Sie bei einem stationären Aufenthalt mindestens eine Nacht im Krankenhaus verbringen. Im Folgenden geben wir Ihnen einige Hilfestellungen, damit Ihr Aufenthalt bei uns für Sie so reibungslos wie möglich verläuft.

VOR dem Klinikaufenthalt

Medikamente

- Bitte kontaktieren Sie Ihren Hausarzt frühzeitig vor einem stationären Aufenthalt, sollten Sie blutverdünnende Medikamente wie Marcumar, Clopidogrel, Xarelto oder ähnliche Präparate einnehmen. Diese müssen meist bereits eine Woche vor der Operation abgesetzt werden. Eventuell verordnet Ihr Hausarzt Ihnen falls nötig ein Ersatzpräparat.
- Sind Sie Diabetiker, so beachten Sie bitte, dass Sie Medikamente wie Metformin am Vorabend vor der Operation absetzen müssen.
- Bitte beachten Sie, dass Sie Medikamente NIEMALS selbständig absetzen dürfen, da dies gravierende Nebenwirkungen zur Folge haben kann. Halten Sie immer Rücksprache mit Ihrem betreuenden Arzt!

Untersuchungen und Termine

- Wenige Tage vor der Operation findet ein Gespräch mit dem Narkosearzt und dem Operateur statt. Mitzubringen zu diesem Gespräch sind wichtige Unterlagen wie
 - bereits vorhandene Arztbriefe oder Röntgenaufnahmen,
 - eine detaillierte Liste Ihrer Medikamente sowie
 - medizinische Ausweise (Narkosepass, Implantatpass, Allergiepass, Marcumarausweis, Impfausweis, Blutgruppenausweis, Diabetikerpass usw.).
 - Sofern vorhanden bringen Sie auch bitte Ihre Patientenverfügung, eine evtl. bestehende Vormundschaftsurkunde und die Kontaktdaten Ihrer nächsten Angehörigen mit.
- Rufen Sie unter **(07551) 94 77-52 08** am Vortag der Operation ab 15:30 Uhr in unserer Klinik an, um Ihre genaue OP- und somit Ankunftszeit zu erfahren.

Essen und Trinken

- Bei Operationen in Teil- oder Vollnarkose dürfen Sie bis 6 Stunden vor der Operation essen und bis zu 2 Stunden vor der Operation klare Flüssigkeiten (incl. Wasser, Tee,

schwarzer Kaffee) trinken, ausgeschlossen sind milch-, fett- oder partikelhaltige Getränke (6h Pause).

- Das Rauchen sollte idealerweise 24 h mindestens jedoch 1 h vor der geplanten Narkose eingestellt werden.
- In der Schwangerschaft, bei zu stillenden Kleinkindern oder Patienten mit Passagestörungen des Magen-Darm-Trakts gelten teils andere Nüchternheitsgrenzen. Bitte befragen Sie hierzu Ihren Narkosearzt.
- Ihre Arzneimittel können Sie mit einem Schluck Wasser wie gewohnt einnehmen.

Versicherungsmodalitäten:

- Bitte prüfen Sie – sofern vorhanden – Ihre private Zusatzversicherung bezüglich der vereinbarten Leistungen (Chefarztbehandlung, Einbettzimmer usw.).
- Bitte beachten Sie, dass für gesetzlich Versicherte Patienten eine Eigenbeteiligungspauschale von 10 Euro pro Tag erhoben werden muss.

Einpacken:

- Pflegeartikel (Zahnbürste, Zahnpasta, Duschgel oder Seife, Bürste/ Kamm, Fön, Haarwachs, -gel, -schaum, -spray, Deodorant, Rasierbedarf, Feile/ Schere und sonstige Kosmetika, Damenhygienebedarf)
- Hilfsmittel (Ohrstöpsel, Brille mit Etui, Hörgerät mit Ersatzbatterien, Rollator, Gehstützen, CPAP-Geräte, Zahnprothesen mit entsprechenden Pflegeartikeln)
- Persönliche Dinge (Bargeld -> Eigenbeteiligung, Telefon, Cafeteria; Bücher, MP3-Player, Laptop, Bilder)
- Kleidung: Schlafanzug/ Nachthemd/ Pyjama, Unterwäsche/ Socken, Bademantel, Hausschuhe/ feste Schuhe, Trainingsanzug/ bequeme Kleidung.
- Alle gängigen Medikamente werden Ihnen bei uns gestellt. Sollten Sie spezielle Präparate zu Hause vorhalten, so bringen Sie diese zur Sicherheit bitte mit.

Organisatorisches:

- Bitte machen Sie sich vorab Gedanken darüber wer während Ihres stationären Aufenthalts ihre Kinder, Tiere, Pflanzen u. Ä. versorgt oder ihre Post annimmt.
- Bitte organisieren Sie eine Fahrgelegenheit zur Klinik/ nach Hause. An unserer Klinik stehen lediglich kostenpflichtige Parkplätze zur Verfügung.

WÄHREND des Aufenthaltes

Aufnahme

- Für die Aufnahme in der zentralen Patientenaufnahme im Erdgeschoss sind folgende Unterlagen mitzubringen: Ihre Krankenversichertenkarte und/ oder die Karte Ihrer Privat(zusatz)versicherung, die Operations- und Narkoseeinwilligung (sofern diese im Vorgespräch nicht bereits einbehalten wurde), eine Über- oder Einweisung Ihres Haus- oder Facharztes sowie evtl. bereits vorhandene Belege Ihrer Krankenkasse.
- Das Ambulanzzimmer, wo nunmehr alle Vorbereitungen getroffen werden, finden Sie im ersten Stock (geradeaus über die Treppe oder rechts aus den Fahrstühlen kommend).

OP-Vorbereitung

- Bitte entfernen Sie Make-Up, Brillen, Kontaktlinsen, Piercings, Zahnprothesen oder Ähnliches.
- Sie erhalten ihr Bett und müssen sich anschließend aus hygienischen Gründen im Ambulanzzimmer umziehen. Die OP-Kleidung wird Ihnen in der Klinik gestellt.
- Bitte teilen Sie unserer Ambulanzschwester rechtzeitig mit, sollten Sie vor der Operation noch einmal zur Toilette gehen wollen.

Entlassung

- Bei Ihrer Entlassung erhalten Sie einen Arztbrief mit Angaben zum weiteren Verhalten während der nächsten Tage, Schmerzmedikamente für zu Hause (sofern notwendig), sowie eine Krankmeldung für Ihre Krankenkasse/ Ihren Arbeitgeber.

NACH dem Klinikaufenthalt

Zu Hause

- Senden Sie die Krankmeldung Ihrer Krankenkasse und Ihrem Arbeitgeber rechtzeitig zu.
- Einkäufe sollten Sie idealerweise bereits vor der Operation erledigt haben.
- Schonen Sie sich und verbringen Sie die Zeit mit entspannenden Dingen (Bücher lesen, Fernsehen schauen).
- Befolgen Sie die Anweisungen Ihres Arztes (z. B. Medikamenteneinnahme, Verbandswechsel, Wahrnehmen von Kontrolluntersuchungen).